

Protokoll der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Höxter e.V.

Donnerstag, 18.11.2021 in den Räumen der REKON in Brakel

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr

Anwesend waren die Vorstandsmitglieder der Kreisvereinigung Höxter e.V. und 20 Mitglieder der Kreisvereinigung Höxter e.V.. Entschuldigen ließ sich Frau Kersting, Mitglied des Vorstandes.

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Herr Rode begrüßte die Mitglieder der Kreisvereinigung Höxter e.V., präsentierte die Tagesordnung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2 – Benennen eines Mitglieds zur Mitunterzeichnung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung führt Herr Markus.

Als Mitunterzeichner für das Protokoll wurde Herr C. Lessmann bestimmt.

TOP 3 – Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Auf ein Verlesen des Protokolls vom 26.11.2019 wurde einstimmig verzichtet. Einsprüche zum besagten Protokoll gab es nicht, so dass das Protokoll von den teilnehmenden Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde.

TOP 4 – Bericht des Vorstands für die Jahre 2019 und 2020 mit Aussprache

Herr Rode führte zu Beginn seines Berichtes für die Jahre 2019/2020 aus, welche Aufgaben der Vorstand der beiden (und ab dem Jahr 2020 der drei) Gesellschaften innehat. Er führte den Slogan der Lebenshilfe „Teilhabe statt Ausgrenzung“ näher aus und berichtete von den in den vergangenen zwei Jahren regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen, die in einem 6-wöchigen Rhythmus, aufgrund der Corona-Pandemie sehr häufig in digitaler Form, abgehalten wurden.

Den einführenden Vortrag schloss Herr Rode mit einem Überblick über die Ziele der Lebenshilfe ab. Herr Rode berichtete über die Geschäftszahlen der Jahre 2019 und 2020 der zunächst zwei, dann drei Gesellschaften. In 2020 wurde durch die Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit, die Kreisvereinigung Höxter e.V. und die Lebenshilfe Höxter- Werkstätten und Kita gGmbH eine dritte gemeinnützige GmbH, die Teamwork-HX gGmbH als Inklusionsunternehmen gegründet.

Herr Rode ging speziell auf die Umsatzzahlen, Jahresüberschüsse/-Fehlbeträge, Anzahl der Mitarbeitenden und auch die Anzahl der betreuten Klient*innen näher ein.

Er berichtete von zurückgegangenen Jahresüberschüssen bei der Lebenshilfe Brakel und den geplant hohen Jahresfehlbeträgen der Lebenshilfe Höxter, die auf eine hohe Investitionstätigkeit in Gebäude, in 2020 aber auch auf die Corona-Pandemie und damit einhergehende Betriebsschließungen zurückzuführen seien.

Bei seinem Bericht über die Teamwork-HX gGmbH erklärt Herr Rode, dass die neue Gesellschaft ihr derzeitiges Angebot, das zunächst aus Tätigkeiten im Bereich Hausmeister-Service bestand, nach und nach ausbaut und die hier für das Jahr 2020 vorgestellten Zahlen zunächst nur ein Einstieg in die Geschäfte der neuen Gesellschaft seien.

Abschließend informierte Herr Rode die Teilnehmenden noch über die Einnahme und Überschuss-Situation des Vereins und strich insbesondere die Steigerung der Mitgliederzahlen von 283 (in 2019) auf 291 (in 2021) heraus.

Eine Detailfrage zum Vortrag aus der Mitgliederversammlung konnte direkt beantwortet werden.

TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2019 und 2020 mit Entlastung des Vorstands

Herr Müller berichtete über die Kassenprüfung des Vereins. Die Kasse sei in der Lebenshilfe Brakel von den Kassenprüferinnen Frau Reinecke und Frau Hausmann (die zur Mitgliederversammlung leider krankheitsbedingt fehlte) geprüft worden. Es wurden durch die Prüferinnen keinerlei Beanstandungen festgestellt. Herr Müller beantragte die Entlastung des Vorstands, die von den Mitglieder*innen einstimmig beschlossen wurde. Die Abstimmung und Entlastung wurden getrennt für die Jahre 2019 und 2020 beantragt und bewilligt.

TOP 6 – Wahl von zwei Kassenprüferinnen für die Dauer von zwei Jahren

Als Prüferinnen für die Kassenprüfung wurden erneut Frau Reinecke und Frau Hausmann gewählt. Frau Reinecke nahm die Wahl an, während Frau Hausmann in einem Telefongespräch mit Herrn Müller ihr Einverständnis für eine Wiederwahl schon im Voraus gegeben hatte. Die Wahl erfolgte einstimmig in offener Form.

TOP 7 – Neuwahlen des Vorstandes

In der diesjährigen Mitgliederversammlung mussten mehrere Vorstandsmitglieder der Kreisvereinigung Höxter e.V. neu gewählt werden. Im Vorfeld erfolgte eine Abstimmung darüber, ob die Wahl geheim oder öffentlich abgehalten werden soll. Die wahlberechtigten Mitglieder stimmten einstimmig für eine offene Wahl.

So wurde im ersten Schritt der Wahl als erster Vorsitzender Herr Alexander Rode erneut für die Dauer von drei Jahren vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Rode nahm die Wahl an und erklärte, sich über das Vertrauen der Mitglieder sehr zu freuen.

Im zweiten Schritt wurde, ebenfalls für die Dauer von drei Jahren, als zweite Vorsitzende Frau Hildegard Lessmann vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Frau Lessmann bedankte sich bei den teilnehmenden Mitglieder.

In einem dritten Wahlgang wurden, nach vorheriger Abstimmung mit dem Gremium, drei Beisitzer*innen für die Dauer von drei Jahren zur Wahl vorgeschlagen. Elmar Sommer, Oliver Thöne und Maria Kersting (letztere in Abwesenheit) wurden erneut zur Wahl vorgeschlagen und durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Alle neugewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

TOP 8 – Informationen aus unseren gemeinnützigen Gesellschaften

Zu diesem Tagesordnungspunkt hatte Herr Rode die Geschäftsführer der drei Gesellschaften der Lebenshilfe im Kreis Höxter um eine kurze Information über die in den letzten zwei Jahren bewältigte Arbeit gebeten.

Zunächst startete Herr Schulte, Geschäftsführer der Teamwork-HX gGmbH. Dieser führte aus, dass er vor zwei Jahren an eben dieser Stelle über die erste Idee zu einem Inklusionsunternehmen berichtet habe. Im Sommer 2020 wurde dann eine neue Gesellschaft gegründet, der er als Geschäftsführer, zusammen mit Herrn Bernd Müller, vorsteht. Die Gesellschafter seien die Kreisvereinigung Lebenshilfe Höxter e.V., die Lebenshilfe Höxter und die Lebenshilfe Brakel. Am 01.11.2020 wurde die Gesellschaft gestartet. Teamwork sei ein Inklusionsunternehmen in den 40-50 % der mitarbeitenden ein Handikap haben sollen. Die Arbeit würde in sogenannten Tandem, also immer mit einer Fach- und einer Hilfskraft erfolgen. Herr Schulte führte das neue Logo näher aus und erläuterte die Namensfindung der Gesellschaft. Er berichtete über den neu geschaffenen Hausmeister Service (Gebäudeservice und Außenanlagen-Pflege) und über einen jetzt neu

startenden Geschäftszweig, die Elektrogeräte Prüfung von ortsveränderlichen Elektro-Geräten. Er führte weiter die derzeitigen Auftraggeber der Teamwork aus und ging zum Abschluss seiner Präsentation noch auf die Förderung durch die Aktion Mensch und „Integrationsunternehmen“ ein.

Als nächstes berichtete Herr Markus, Geschäftsführer der Lebenshilfe Höxter - Werkstätten und Kita gGmbH über die Begebenheiten der Jahre 2019 und 2020. Er ging näher auf die Belegungszahlen, die wirtschaftliche Entwicklung, die Arbeitsinhalte in den Betreuungsbereichen und die in den letzten zwei Jahren fertig gestellten Bau- und Renovierungsprojekte ein.

Insbesondere erläuterte er den in 2019 fertig gestellten Anbau eines Produktionsbereichs für die REKON, den ebenfalls in 2019 fertig gestellten Anbau für die Kita Mühlenwinkel und die in den Jahren 2019 und 2020 notwendig gewordene Erneuerung des Hallendaches im „Haus 18“ der WAG und der mit dieser Umbaumaßnahme zusammenhängenden Brandschutz-Maßnahmen. Herr Markus erläuterte hierzu die Finanzierung der Baumaßnahmen, die größtenteils aus Rücklagen erfolgte.

Herr Markus berichtete zudem über die Corona-bedingten Schließungen der WfbM und die damit zusammenhängende Veränderungen der Belegungs- und auch der Umsatzzahlen.

Den dritten Vortrag hielt Herr Major, Geschäftsführer der Lebenshilfe Brakel Wohnen. Bildung. Freizeit. Dieser richtete seinen Bericht auf die Zukunft aus und erläuterte seine „Agenda 2025 Wohnen“. Er ging in seinem Vortrag auf den Fokus im Bereich Wohnen ein. Er erläuterte das Projekt zur digitalen Teilhabe (ROOKI-Projekt) und die weiterhin starke Nachfrage nach Wohnangeboten. In diesem Zusammenhang erläuterte er den familienfreundlichen und nachhaltigen Ansatz der zukünftigen Planung und erläuterte in diesem Zusammenhang die angestrebte „Gemeinwohlbilanz“. Stationäre Plätze seien durch den Landschaftsverband in ihrer Zahl gedeckelt, so dass intensiv ambulante Wohnangebote mit bis zu zwölf Wohneinheiten eine geeignete Alternative, die zudem sehr gut inklusiv gestaltet werden könne, die Lösung zur Schaffung neuer und Angebote sein. Zum Abschluss seines Vortrages zeigte Herr Major die verschiedenen Wohneinrichtungen und die Veränderungen der letzten Jahre auf. Er ging zudem auf die Angebote zur Tagesstruktur von Menschen mit Behinderungen an fünf Standorten ein und erläuterte die Projekte der nächsten Jahre.

TOP 9 – Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erklärt, dass die bereits gedruckte Lebenshilfe-Info, die in den letzten Jahren zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt wurde, in den nächsten Wochen noch an alle Mitglieder verschickt werden sollen.

Herr Rode richtete seinen besonderen Dank noch einmal an alle Vorstandskolleg*innen und wünschte allen Anwesenden eine schöne Vorweihnachtszeit.

Ende der Versammlung: 20.45 Uhr
Brakel, 18.11.2021


H. Markus (Protokollführer)


C. Lessmann (Mitunterzeichner)


(Vorsammlungsleiter,
1. Vorsitzender)